

Botschafter von DAN Europe auf Tour zur Rettung unserer Meere

Die Gesundheit unserer Meere und anderer Gewässer ist eines der dringendsten Probleme unserer Zeit. Plastikmüll, Überfischung, Verschmutzung und der Klimawandel führen zu einer dramatischen Veränderung der Umgebung, die als Taucher so lieben. In den Worten von Dr. Sylvia Earle: Wir sind Augenzeugen dieses Wandels. Wir sind die besten Botschafter der Meere.

Zwei Botschafter von DAN Europe sind bereit für eine Reise quer durch Europa, von Süden nach Norden und zurück, auf der [DAN Europe Nachhaltigkeitstournee](#). Die Reise ist insgesamt etwa 11.500 km lang und wird natürlich mit einem Elektrofahrzeug absolviert. Die beiden Botschafter haben ihre Ziele genau definiert, und einige dieser Ziele sind recht ehrgeizig. Wir haben dennoch keinen Zweifel an ihrem Erfolg, denn diese beiden sind wirklich sehr besondere Menschen. Wir haben sie gebeten, uns mehr über sich selbst und ihre Mission zu erzählen. Hier sind Alana Alvarez und Manuel (Manu) Bustelo.

Alana und Manu, wie würdet ihr eure Persönlichkeiten, Fähigkeiten und euren Hintergrund in wenigen Worten beschreiben?

ALANA - Ich bin ein fröhlicher Mensch mit einer Menge Leidenschaft für die Umwelt, Menschen, und das Leben selbst. Ich habe zuerst Pharmakologie studiert und beschäftige mich derzeit mit nachhaltiger Entwicklung, um die Fähigkeiten zu erwerben, positive Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken und die Gesundheit der Menschen und des Planeten selbst zu fördern.

MANU - Ich würde mich als zielstrebig und leidenschaftlich beschreiben. Zielstrebig im Dienste der Umwelt und der Gesellschaft, in der wir leben, und mit einer Leidenschaft für das Abenteuer, unseren Planeten, und die Menschen, die mir nahe stehen. Mit einem MBA und 22 Jahren Erfahrung in der Outdoor-Branche widme ich mich der Förderung nachhaltiger Praktiken in unserer Branche.



Die Mitglieder von DAN Europe und viele andere Taucher schätzen das Engagement von DAN für die Umwelt. Was genau ist der Zweck der Nachhaltigkeitstournee?

ALANA - Die kommenden zehn Jahre werden für den Erhalt der Ozeane absolut kritisch sein. Im Rahmen der Initiative [UN Ocean Decade](#) haben wir die richtige Gelegenheit gefunden, mit dem Privatsektor, öffentlichen Institutionen und den Bürgern Europas gemeinsam für eine nachhaltigere Lebensweise zu arbeiten. Alles, was wir an Land tun, wirkt sich letztlich auf die Meere aus. Und das große Problem ist, dass unsere Lebensweise im 21. Jahrhundert nicht so einfach mit der Umwelt in Einklang zu bringen ist. Lebensmittel im Supermarkt sind ein gutes Beispiel: Wir alle sind uns bewusst, wieviel Plastik wir bei jedem Einkauf mit nach Hause nehmen. Da nur 9% des Plastikmülls recyclet wird, besteht für die verbleibenden 91% eine hohe Wahrscheinlichkeit, im Meer zu landen - zuerst als Flasche oder Beutel, und Jahre später als Mikroplastik.

MANU - Ein anderes Beispiel wäre der Verkehr: Wie bewegen Sie sich in Ihrer Stadt, in Ihrem Land, oder im Ausland? Stößt Ihr Verkehrsmittel CO₂ aus? Wenn Sie nicht gerade mit dem Fahrrad fahren, ist die Antwort auf diese Frage sehr wahrscheinlich ja. In den meisten Fällen ist das Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit, zu Freizeitaktivitäten, zu Familienfeiern und zum Verreisen das Auto. All dies trägt zur Übersäuerung der Meere bei, zum Klimawandel, zu Ölkatastrophen, zu Lärmverschmutzung, und zu vielem mehr. Elektrofahrzeuge sind bereits im Kommen. Wir sprechen über zahlreiche Aspekte der Elektromobilität, von Batterie-Recyclingeinrichtungen bis hin zu den erneuerbaren Energien, die wir brauchen, um Elektrofahrzeuge wirklich umweltfreundlich zu machen. Wie können Sie als Privatperson, als

Unternehmen oder als Regierung zur Lösung des Problems beitragen? Wir stellen den Zusammenhang zwischen diesen und anderen Aspekten unseres Alltags her, indem wir die Lösung... zu leben versuchen!

Wie plant ihr, eure Ziele zu erreichen? Sind Kurse oder öffentliche Vorträge in Planung? Was erwartet ihr von euren Gesprächen mit Unternehmen? Wie wichtig ist die Beteiligung größerer Akteure, und inwieweit spielt individuelles Engagement eine Rolle?

MANU - Ja, wir werden uns mit Privatunternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen zusammensetzen, mit NGOs, die sich für den Schutz der Meere engagieren, und mit Vertretern der EU-Kommission. Wir wenden uns aber auch an ganz normale Leute, besonders Jugendliche, um unser Wissen zu teilen und Werbung für einen nachhaltigen Lebensstil zu machen. Von unseren Gesprächen mit Unternehmen erwarten wir ein besseres Verständnis ihres Angebots an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen zu gewinnen und zu verstehen, wie wir alle davon profitieren können.

ALANA - Unser Planet leidet gerade an schrecklichen Kopfschmerzen, verursacht durch uns Menschen. Im Sinne einer Besserung ist jede Anstrengung willkommen, ganz gleich wie klein sie erscheinen mag. Wissenschaft und Technik sind natürlich wichtige Elemente und für eine Heilung unabdingbar. Wir werden uns alles anschauen, von Wissenschaftsprojekten mit Bürgerbeteiligung bis hin zu Durchbrüchen in der Entwicklung nachhaltiger Produkte bei Großunternehmen.



Wie viele Länder werdet ihr besuchen? Eure Reise dauert ja ziemlich lange!

ALANA - Wir planen, mit einem Elektrofahrzeug durch 15 Länder zu reisen. Wir rechnen mit einer Gesamtdauer von 4-5 Monaten. Es gibt jedoch einige Unwägbarkeiten, so dass wir damit rechnen müssen, dass sich unsere Pläne ändern. Aber darum geht es ja bei einem Abenteuer, oder?

MANU - Wir werden sehen, wie einfach es ist, in allen 15 Ländern die Batterien unseres Fahrzeugs zu laden. Beim derzeitigen Stand des Netzwerks and Ladestationen scheint dies möglich zu sein, aber wir wissen nicht, wie sich die Dinge im Detail entwickeln werden.

Sollten wir mit Livestreams und anderen Sendungen von eurer Reise rechnen?

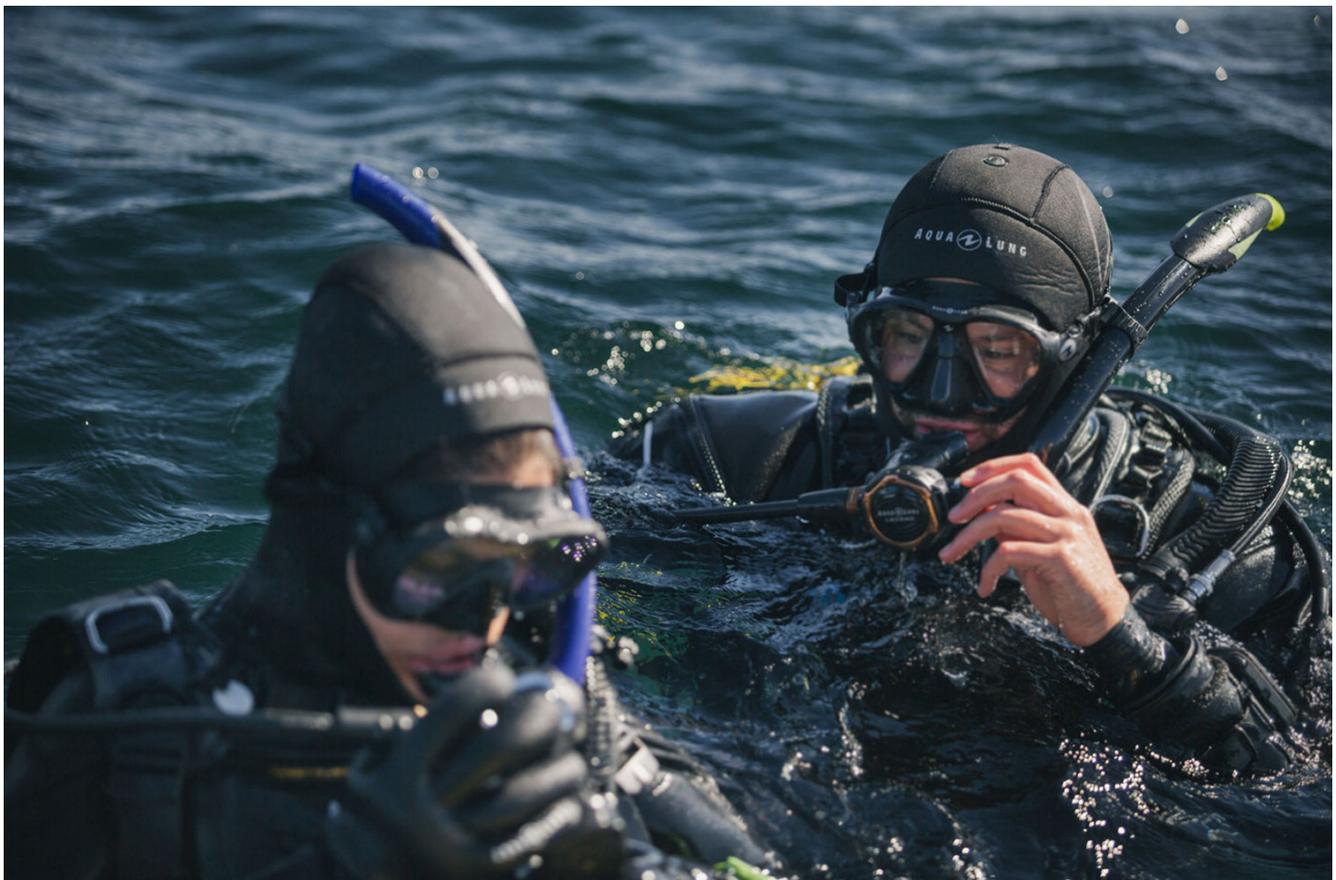
ALANA - Absolut! Wir haben Livestreams von allen relevanten Stationen unserer Tournee geplant. Wir berichten auch live von allen Meetings, Erkenntnissen, Erfahrungen, Gesprächen und anderen relevanten Informationen. Ihr sitzt praktisch auf dem Rücksitz unseres Autos. Mehr Infos gibt's bei www.sustainabletour.eu.

MANU - Ihr könnt auch unseren persönlichen Instagram-Accounts folgen: [Manu](#) & [Alana](#)

An bestimmten Momenten in ihrem Leben spüren Menschen, mehr zum Schutz der Umwelt tun zu müssen. Was waren eure Momente, und was habt ihr gemacht?

ALANA - Meine Antwort ist ganz einfach - als ich den Tauchschein gemacht habe und zum ersten Mal im Meer abgetaucht bin. Da habe ich gemerkt, dass die Welt unter Wasser etwas ganz Besonderes ist. Bei einem meiner ersten Tauchgänge habe ich mehrere Minuten mit einem Oktopus verbracht, der sich unter einem Stein versteckt hatte. Er streckte einen seiner Tentakel aus und griff meinen Finger für eine gefühlte Ewigkeit. Ich hatte ein Gefühl der Verbundenheit. Wir schulden den Meeren unser Leben und unsere gesamte Existenz auf der Erde.

MANU - Mich traf es bei den Gesprächen über unternehmerische soziale Verantwortung (*corporate social responsibility, CSR*) während verschiedener Vorträge für meinen MBA an der Solvay Business School. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich schon viele Berge bestiegen, war mit dem Mountainbike durch viele Wälder gefahren und hatte in vielen Meeren getaucht. Bei den Gesprächen über CSR (und später CSV, *creating shared values*) fand ich die richtigen Werkzeuge, um die Verbindung zwischen Wirtschaft und Umweltschutz herzustellen.



Habt ihr eine Botschaft an die Mitglieder von DAN Europe? Was ist euer Traum?

MANU - Wenn Tauchen deine Leidenschaft ist, ist jetzt der richtige Moment, nicht länger nur zuzuschauen sondern eine aktive Rolle für den Schutz dieser zerbrechlichen Umgebung zu übernehmen.

ALANA - Unser Traum ist, in einer Welt zu leben, in der alle Lebewesen im Einklang mit der Natur leben. Unsere Botschaft an die Mitglieder von DAN Europe: Macht ihr mit?